

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 93

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
3^{te} Semester 3Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercioErscheint 1—2 mal täglich
eingesammet Son- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erste schweizerische Ausstellung von Erfindungen der Klein-Industrie in Zürich. — L'industrie au Japon. — Statistique internationale du commerce. — Metallmarkt. — Interkantonaler Handel mit gebrannten Wassern. — Amerikanische Schuh- und Lederindustrie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 7913 des Kantons Zürich von Fr. 1000, 3% dages Anleihen vom 28. Februar 1905, verzinslich je auf 28. Februar und 31. August, nebst Semestercoupons per 28. Februar 1909 ff. wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligation, sowie die zugehörigen Coupons per 28. Februar 1909 ff. als kraftlos erklärt würden. (W. 41^a)

Zürich, den 7. April 1909.

Im Namen des Bezirksgerichts, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. K. Gessner.**

Der oder die unbekannten Inhaber nachfolgend aufgezählter, seit dem 22. November 1910 vermisster Wertpapiere:

- 1) Eigenwechsel für Fr. 1000, ausgestellt in Kriens, am 25. Oktober 1910 von Friedrich Mahler, Kriens, an die Ordre des E. Gilgen, Kriens, verfallen am 31. Mai 1911.
- 2) Eigenwechsel für Fr. 1000, ausgestellt in Kriens, am 25. Oktober 1910 von Friedrich Mahler, Kriens, an die Ordre des E. Gilgen, Kriens, verfallen am 31. Juli 1911.
- 3) Eigenwechsel für Fr. 1000, ausgestellt in Kriens, den 25. Oktober 1910 von Friedrich Mahler, Kriens, an die Ordre des E. Gilgen, Kriens, verfallen am 31. Oktober 1911, werden hiermit aufgefordert, gemäss Art. 795 ff. O. R., diese Urkunden bis zum 1. Februar 1912 auf der Gerichtskanzlei Kriens und Malters in Kriens, vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. Kriens, den 15. Februar 1911.

Das Gerichtsoffizium Kriens / Malters,

Der Präsident: **G. Theiler.** Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Ducloux.**

Es wird vermisst: Hinterlegungsschein vom 4. Dezember 1896 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, ausgestellt für die Lebensversicherungspolice Nr. 36753 des Simon Fankhauser, Käser in Solothurn.

Der unbekannte Inhaber des beschriebenen Hinterlegungsscheines wird aufgefordert, denselben binnen einer Frist von sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 59^a)

Solothurn, den 11. April 1911.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Ein Beteiligungsschein der Elektrizitätswerke Davos A. G., ausgestellt auf die 20 Aktiennummern 9478—9497, lautend auf die Firma «Hold und Döner» Davos-Platz, Nominalwert der Aktie Fr. 30, III. Emission vom 1. Dezember 1901, ist laut Angabe verloren gegangen und wird dessen Amortisation beim unterzeichneten Amte nachgesucht.

Gemäss Art. 850 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber dieses Werttitels aufgefordert, denselben innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation nach Ablauf dieser Frist ausgesprochen werden wird. (W. 60^a)

Davos, den 11. April 1911.

Kreisamt Davos: **J. Wolf.**

Zweite Bekanntmachung

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 10. Februar 1911 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 793 und ff. O. R. verfügt, in bezug auf ein von der Firma Achille Hirsch & fils in La Chaux-de-Fonds zugunsten der Firma Cattin & Christian in Hölstein unterm 15. Dezember 1910 ausgestellt Akzept per Fr. 7500, zahlbar bei der Banque Fédérale S. A., à La Chaux-de-Fonds.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird damit aufgefordert, dieselbe innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 61^a)

Liestal, den 12. April 1911.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation 2% de fr. 100, au

porteur, de l'emprunt de la Banque de l'Etat de Fribourg, de 1895, n° 14216 avec feuille de coupons. Fribourg, le 29 mars 1911.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux art. 844, 790 et suivants du Code fédéral des Obligations, le détenteur inconnu du billet de dépôt de la Banque cantonale neuchâteloise, série F., n° 1123, de fr. 1000, délivré le 18 octobre 1910, à échéance du 18 octobre 1913, à Mme. veuve Albert Diacon, à Dombresson, intérêt 4% par an, de produire ce titre au greffe du tribunal civil de Neuchâtel jusqu'au 15 août 1911, l'annulation de ce billet de dépôt devant être prononcée après expiration de ce délai. (W. 58^a)

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Neuchâtel, le 6 avril 1911.

Le président du tribunal: **Meckenstock.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 10. April. In ihrer Generalversammlung vom 4. April 1911 haben die Aktionäre der Spörri Detail A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 523 vom 13. September 1910, pag. 1605), mit Zweigniederlassung in Luzern, eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken) erhöht und zerfällt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

10. April. Die Firma Römer & Peter in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 429 vom 25. Mai 1909, pag. 921) — Reklameunternehmung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daberiger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

10. April. Johann Müller und Otto Müller, beide von Schleithelm, in Küsnacht, haben unter der Firma Joh. Müller & Sohn in Küsnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1911 ihren Anfang nahm. Stanzmesserfabrik. Im Dorf.

10. April. Holdreich Brunner, von Uster, in Grüningen, und Heinrich Witz, von Gossau (Zürich), in Wetzikon, haben unter der Firma H. Brunner & Cie in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Dezember 1907 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. In Ober-Wetzikon.

10. April. Die Firma Jos. Brunhoff in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 248 vom 4. Oktober 1909, pag. 1677) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Zeltweg 7.

10. April. In der Firma Hans Grossmann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681) ist die Prokura von August Schaub erloschen.

10. April. Die Firma Burkhard, Hiltbold & Spälti in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 29) verzeigt als Geschäftslokal: Hardturmstrasse 121. Der Gesellschafter Sebastian Spälti wohnt in Zürich III. Natur des Geschäftes: Elektro-mechanische Reparaturwerkstätte, Lieferung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren und Apparate. Au- und Verkauf gebrauchter elektrischer Maschinen, Motoren und Transformatoren.

10. April. Die Firma W. H. Hess in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Oktober 1909, pag. 1757) — Malergeschäft und Farbmaterienhandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. April. Die Firma Max Schlesinger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1909, pag. 705) verzeigt als Geschäftslokal: Tiefenhöfe 10, Zürich I.

11. April. Die Genossenschaft für Liegenschaften- und Hypothekerverkehr in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1910, pag. 313) hat ihr Geschäftslokal nunmehr in Zürich I, Tiefenhöfe 10.

11. April. Die Firma Konrad Witzig, Stahlbrunnen- und Metallgiesserei, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 337), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. April. Evangelische Gesellschaft des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. vom 31. August 1898, pag. 1031). Ludwig Pestalozzi und Emanuel Preiswerk sind aus dem Zentralkomitee ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Leo von Wvss, a. Pfarrer, von Zürich, in Thalwil, als Vizepräsident, und Friedrich Greminger, Pfarrer, von Lauterswil (Thurgau), in Zürich V, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Aktuar (Sekretär) führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieses Vereins.

11. April. Die Galvano Radiator Co. Zürich in Zürich, Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907, pag. 2117) hat in der Generalversammlung vom 22. Oktober 1910 ihre Auflösung beschlossen. Die Aktiven sind an die Firma «E. Gremli-Haller» in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 286 vom 18. Juli 1904, pag. 1141) verkauft. Passiven sind nicht verbunden. Die Firma ist nebst den Namen und Unterschriften des Verwaltungsrates und der Zeichnungsberechtigten Curt Enno, Edgar Gremli-Haller, Franz Enno, Adolf Weber und Rudolf Laux erloschen.

11. April. Die Firma **Süsette Heusser-Bosshardt** in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. September 1890, pag. 631). — Fabrikation von Glätt-pulver (Stärke-Glanz) — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schefer, Schramm & Vogel** in New-York, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1904, pag. 485) ist als weiterer Kollektivgesellschafter eingetreten: **Anton H. Schefer**, in New-York. Die Prokura **Ludwig Nicolovius** ist erloschen.

11. April. Der Verwaltungsrat der Bank für elektrische Unternehmungen (*Banque pour entreprises électriques*) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 23. September 1910, pag. 1661) hat den bisherigen Vize-direktor **Emil Walch** zum Mitglied der Direktion ernannt. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Aktiengesellschaft. Seine frühere Prokura ist damit erloschen.

11. April. „Elektra“ Fabriken elektrischer Heiz- und Koch-apparate („*Electra*“ fabriques d'appareils à chauffer et à cuire à l'élec-tricité) in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721), mit Zweigniederlassung in Lindau (Bayern). Dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, **Heinrich Wintsch**, von Weisslingen, in Küssnacht b. Z., ist Einzelunterschrift erteilt.

11. April. **Jean Polla**, von Zürich, in Zürich V, **Rudolf Polla**, Architekt, von Trient (Bez. Borgo), in Olten, und **Benjamin Polla**, von Trient, in Zürich II, haben unter der Firma **Gebr. Polla** in Zürich V eine Kollektiv-gesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1911 ihren Anfang nahm. Architektur- und Baugeschäft. Säntisstrasse 17.

11. April. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

M. Pfister-Vohrer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 264 vom 22. Oktober 1909, pag. 1777) — Holz- und Kohlenhandel und Spedition — und damit die Prokura **Robert Pfister-Vohrer**.

Kartographische Union in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, pag. 89), und damit die Namen deren Vertreter: **Hermann Frisch** und **Jacques Leemann**, Genossenschaft.

11. April. Firma **August Soherl Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 198 vom 6. August 1909, pag. 1377), Hauptsitz in Berlin. Der bisherige Prokurist **Kaufmann Moritz Tochtermann**, in Schoeneberg, und der Schriftsteller **Eugen Zimmermann**, in Friedenau, sind als stellvertretende Geschäftsführer ernannt, jeder mit der Befugnis, die Gesellschaft mit einem andern stellvertretenden Geschäfts-führer oder mit einem Prokuristen zu vertreten. **Gottfried Spemann** und **Dr. Paul Sandstein** sind nicht mehr stellvertretende Geschäftsführer, und die Prokura des **Moritz Tochtermann** ist erloschen.

Bern — Berna — Berna

Bureau Bern

1911. 11. April. Aus der Kommanditgesellschaft **Caspar Märki & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 7. März 1910, pag. 385, und dortige Verweisungen) ist der Kommanditär **Paul Jaherg** ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000, sowie auch die ihm erteilte Prokura erloschen.

Bureau Fraubrunnen

11. April. Inhaber der Firma **Fritz Kehrl, Coiffeur & Velos**, in Utzen-storf ist **Fritz Kehrl**, Johannesen, von und in Utzenstorf. Coiffeur und Velohandlung; im Dorfe Utzenstorf.

Bureau Frutigen

6. April. Inhaber der Firma **Pension zur Post Aeschi A. Reusser** in Aeschi ist **Alfred Reusser**, von Eriz, wohnhaft in Aeschi. Fremden-pension; im Dorfe Aeschi.

6. April. Inhaber der Firma **F. Luginbühl-Reusser** in Aeschi ist **Friedrich Luginbühl**, allii Reusser, Handelsmann, von und in Aeschi. Futter-mittelhandlung und Fuhrhalterei; im Dorfe Aeschi.

10. April. Inhaber der Firma **Ed. Allenbach** in Frutigen ist **Eduard Allenbach**, von Reichenbach, Bäckermeister in Frutigen. Bäckerei und Spezereihandlung; im Dorfe Frutigen.

10. April. Inhaber der Firma **Fried. Rösti** in Frutigen ist **Friedrich Rösti**, von Adelboden, Bäckermeister im Kriesbaum zu Frutigen. Bäckerei und Spezereihandlung; im Kriesbaum zu Frutigen.

10. April. Inhaber der Firma **Wilh. von Kaenel** in Frutigen ist **Wilhelm von Kaenel**, Zimmermeister, von und in Frutigen. Baugeschäft; Tellenfeld, Frutigen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

10. April. Inhaber der Firma **H. Ihle, Confiserie, Hotel und Pension Bellevue**, in Meiringen ist **Hermann Ihle**, von Kappel-Windegg (Gross-herzogtum Baden), in Meiringen. Betrieb der Confiserie; Hotel und Pension Bellevue in Meiringen.

Schwyz — Schwyz — Svitte

1911. 8. April. Inhaber der Firma **Frau Bernet-Birchler** in Pfäffikon ist **Frau Helene Bernet**, in Pfäffikon. Bäckerei und Spezerei-handlung.

8. April. Inhaber der Firma **Christen-Höfliger** in Pfäffikon ist **Franz Christen**, von Freienbach, in Pfäffikon. Spezereiwaren und Eisen-handlung.

8. April. Inhaber der Firma **C. Kaelin, Uhrmacher** in Schwyz ist **Carl Kaelin**, von Einsiedeln, in Schwyz. Uhren, Gold- und Silber-waren.

10. April. Die Firma **Fässler & Holdener, Verwertung der Quelle «Berggeist»** in Oberberg, mit Sitz in Unterberg (S. H. A. B. Nr. 276 vom 31. Oktober 1910, pag. 1809), hat sich mit 1. Januar 1911 aufgelöst. **J. Fässler** übernimmt Aktiven und Passiven der Firma.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 11. April. Inhaber der Firma **Eugen Appert** in Glarus ist **Eugen Appert**, von Gossau (St. Gallen), in Glarus. Hotel und Restaurant zu den «Drei Eidgenossen».

11. April. Inhaber der Firma **P. Strottkötter, Adler-Apotheke**, in Schwanden ist **Johannes Paul Friedrich Strottkötter**, von Dorsten (West-falen), in Schwanden. Apotheke.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 10. April. Inhaber der Firma **J. Kessler** in Schaffhausen ist **Juliane Kessler**, geb. **Riedmayer**, von Wolterdingen (Baden), in Schaff-

hausen. Kummel- und Geschirrfabrikation: Vorstadt, Haus «zum Diamantstein». Die Firma erteilt Einzelprokura an **Johann Georg Kessler** und **Primus Kessler**, beide von Herblingen und wohnhaft in Schaffhausen.

11. April. Die Firma **Kurhaus & Grands Hotels Schwellzerhof & Bellevue Actiengesellschaft Chäte du Rhin Neuhausen-Schaffhausen** (*Société anonyme des Grands Hôtels et Bains Schwellzerhof & Bellevue, Chäte du Rhin Neuhausen-Schaffhouse*) in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1911, pag. 147), ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amteswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigolou

1911. 10. April. Die Firma **Ursula Kobel-Zinsli** in Thusis, Gasthaus zur Sonne (S. H. A. B. Nr. 303 vom 15. August 1902, pag. 1210), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Adolf Rinderknecht-Kobel**» in Thusis.

Inhaber der Firma **Adolf Rinderknecht-Kobel** in Thusis ist **Adolf Rinderknecht-Kobel**, von Hedingen (Kt. Zürich), wohnhaft in Thusis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Ursula Kobel-Zinsli**» in Thusis. Gasthaus zur Sonne.

10. April. Die Firma **Georg Tomaschett** in Chur, Konfektions-artikel (S. H. A. B. vom 12. November 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 8. April. Die von der Firma **Büstenfabrik Walther A. G.** in Oberentfelden (S. H. A. B. 1908, pag. 15), an **Emil Vogel** erteilte Unter-schriftsberechtigung ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

8. April. Die Firma **Robert Meienberg, Tuch-, Manufaktur-, Spezerei- und Samenhandlung**, in Bremgarten (S. H. A. B. 1891, pag. 458), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. April. Inhaber der Firma **C. A. Schleiniger** in Wohlen ist **Christian Adolf Schleiniger**, von Klingnau, in Wohlen. Handel mit Rohmate-rialien für die Strobindustrie durch Vertretung ausländischer Häuser.

8. April. Inhaber der Firma **Albin Küppeli** in Wohlen ist **Albin Küppeli**, von und in Wohlen. Schlosserei und Installations-geschäft. Steingasse Nr. 478.

Bezirk Brugg

10. April. **J. Schlumpf & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. 1909, pag. 2033). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Jakob Schlumpf** wohnt in Brugg.

Bezirk Muri

10. April. **Josef Blättler**, von Hergiswil (Nidwalden), und **Josef Theiler**, von Entlebuch (Luzern), beide in Fienrieden, haben unter der Firma **Blättler & Theiler** in Meienberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1910 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren-handlung. Fienrieden Nr. 48.

Bezirk Rheinfelden

8. April. Inhaber der Firma **Gustav Waldmeyer-Spitznagel** in Rhein-felden ist **Gustav Waldmeyer-Spitznagel**, von Möhlin, in Rheinfelden. Landwirtschaft und Heubandel. Kunzentbahnhof Nr. 444.

8. April. Inhaber der Firma **Carl Rosenthaler** in Rheinfelden ist **Carl Rosenthaler**, von und in Rheinfelden. Bäckerei. Brotlaubgasse Nr. 208.

8. April. Die Firma **Joseph Gutthausen, Negt.** in Zeiningen (S. H. A. B. 1903, pag. 58), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Wwe. Josef Gutthausen, Negt.** in Zeiningen ist **Witwe Amalia Gutthausen**, geborne Kägli, von und in Zeiningen. Spezerei-waren, Drogerie, Mercerie; Mittelfeld Nr. 109. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Frida Gutthausen**, von und in Zeiningen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 11. April. **Sanatorium Schloss Hard** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 24. August 1898, pag. 1008, und Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1921). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ordent-lichen Generalversammlung vom 8. März 1910 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Das Gesellschaftskapital von Fr. 250,000 ist auf Fr. 150,000 reduziert und durch Emission von 50 neuen Aktien auf Fr. 165,000 erhöht worden. Demnach lautet § 2 der Statuten folgendermassen: Das Gesellschaftskapital beträgt hundertfünf-undsechzigtausend Franken (Fr. 165,000), eingeteilt in 550 Aktien von je Fr. 300, welche auf den Inhaber lauten. Die Firma ist abgeändert in **Pension Sehtoss Hard** und der Zweck der Betrieb einer Fremdenpension. Die Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder der Vize-präsident mit einem dritten Mitgliede des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist **H. Guhl**, Kantonsrat in Romanshorn, und Vize-präsident: **M. von Soto**, spanischer Konsul in Zürich. Die übrigen publi-zierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

11. April. Die Firma **Dr. R. Binswanger** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 27. Juni 1898, pag. 791, und Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, pag. 1835), und damit die an **Dr. Ludwig Binswanger** und **Dr. phil. Otto Binswanger** erteilte Prokura ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Dr. med. Ludwig Binswanger und **Dr. phil. Otto Binswanger**, beide von und in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Dr. L. & O. Binswanger** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Dr. R. Binswanger**» übernimmt. Kuranstalt Belle-Vue.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1911. 10. aprile. Sotto la ragione sociale **Società Anonima Elettrica Moreotese**, venne costituita una società anonima con sede in Mor-cote, la quale ha per scopo la costruzione, l'esercizio, la manutenzione della linea primaria in derivazione di quella dell'officina comunale di Lugano; della linea secondaria e delle cabine di trasformazione; il tutto per la distribuzione dell'energia elettrica a scopo di illuminazione e forza motrice nei territori dei comuni di Morcote e Vico-Morcote; l'esecuzione delle installazioni interne per conto degli utenti; la compra e la vendita di lampadine e di apparecchi elettrici; la partecipazione e l'interessenza

in altre imprese consimili. Gli statuti della società portano la data del 9 aprile 1911. La durata della società è fissata per anni 20, a partire dal 9 aprile 1911. Il capitale sociale è fissato in fr. 25,000 (venticinquemila), aumentabile per deliberazione dell'assemblea degli azionisti, diviso in 250 azioni di fr. 100 (cento) ciascuna, al portatore. Le pubblicazioni della società hanno luogo sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La firma del presidente o del vice-presidente del consiglio di amministrazione, collettivamente a quella di un membro del consiglio stesso, vincola la società di fronte ai terzi. Il consiglio di amministrazione si compone dei: Ing. Giovanni Casella, presidente; Gerolamo Molinari, vice-presidente; Giuseppe Isella, di Carlo; Ing. Giuseppe Paleari; A. Teucro Isella; tutti in Morcote.

11 aprile. Proprietaria della ditta Giacomina Casasopra-Maestri in, Lugano, è Giacomina Casasopra, fu Carlo, maritata Maestri, di ed in Lugano. Esportazione ed importazione di vini all'ingrosso. La ditta conferisce procura a Giuseppe Maestri, fu Giovanni, da Zerbo Po (Italia), domiciliato in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 10 avril. La société en nom collectif H. Hogg-Mons et Griffey, entreprise de travaux publics, à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} août 1906 et 12 février 1910), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

10 avril. Emmanuel Bellerini, de Lausanne, et Bernhard Griffey, de Permunia (Padoue, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale E. Bellerini et B. Griffey, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 3 avril 1911. Entreprise de travaux publics et spécialement la construction du troisième lot de l'extension de la gare internationale de Vallorbe. Bureau: Rue de l'Industrie 9.

10 avril. Dans son assemblée générale du 16 mars 1911, la Société Vaudoise de crémation, association, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 26 juin 1890 et 28 octobre 1910), a composé son comité comme suit: Dr. Gustave Krafft, professeur, président; Jacques Oetli, professeur, vice-président; Alfred Haldy, opticien, secrétaire-caissier; Emile Félix et Emile Treuthardt, ces deux membres adjoints; tous domiciliés à Lausanne.

10 avril. Sous la raison Représentations d'Orphée à Mézières en 1911, il est constitué, avec siège à Lausanne, une société conformément à l'art. 746 C. O. Les statuts de la société portent la date du 27 décembre 1910. Cette société a pour but la représentation au théâtre du Jorat, à Mézières, en 1911, de l'opéra «Orphée» de Gluck. La société est composée des porteurs de parts du fonds de garantie. Ces parts sont de cinquante francs chacune. Le comité prononce sur l'admission des sociétaires-souscripteurs de parts. Ceux-ci ne peuvent se retirer avant d'avoir acquitté le montant de leur souscription de parts. Les sociétaires ne répondent des engagements de la société que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts. Les appels de fonds auront lieu aux dates fixées par le comité. Les publications de la société se font dans la «Feuille d'avis de Lausanne». Les représentations sont préparées et dirigées par un comité qui a pour cela les pouvoirs les plus étendus. La société est engagée par la signature collective de deux des membres du bureau du comité, lequel est composé comme suit: William Cart, professeur, président; Charles Ortlieb, directeur, vice-président; Maurice Günther, banquier, trésorier; Edouard Bourgeois, avocat, et James Vallotton, avocat; ces deux secrétaires; tous domiciliés à Lausanne.

10 avril. La raison Charles Emich, marchand-tailleur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1897), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 avril. Le chef de la maison G. Buchner, successeur de Charles Emich, à Lausanne, est Georges Buchner, originaire de Bavière, domicilié à Paris, Rue Geoffroy Marie 9. Marchand-tailleur; Avenue du Simplon 35. La dite maison confère procuration à Elsa Scheirle, originaire de Wurtemberg, domiciliée à Lausanne.

10 avril. La raison F. Brazzola fils, ingénieur-architecte et entreprise de constructions, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1898), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Bureau de Nyon

10 avril. Société anonyme de La Métairie, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. 1887, n° 29, page 214). Par décision de l'assemblée générale du 22 avril 1907, Henri Le Fort, de et à Genève, a été nommé administrateur, en remplacement d'Edouard Odier, dont les fonctions étaient expirées, et par décision de l'assemblée générale du 27 mars 1911, Aimé Senn, de Genève, à Belleferme près Céligny, a été nommé administrateur en remplacement de Charles Aubert, décédé.

Bureau de Rolle

7 avril. La raison Edouard Reymond, café-restaurant du buffet de la gare, à Rolle (F. o. s. du c. du 4 juin 1907, n° 142, page 996), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1911. 8 avril. Pierre-Henri Guyot ayant résigné ses fonctions de vice-président du conseil d'administration de la Compagnie des Tramways de Neuchâtel, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 11 octobre 1892, n° 219, page 880, et 26 novembre 1903, n° 447, page 1785), a été remplacé en cette qualité par Georges Bouvier, de Neuchâtel, y domicilié.

8 avril. Le chef de la maison Vve. de Joseph Hecklé, comestibles, à Neuchâtel, est Dame Alice Hecklé, née Steiner, veuve de Joseph, de Krozinger (Grand-Duché de Bade), à Neuchâtel. Comestibles. Place Purry n° 3.

Genève — Genève — Ginevra

* 1911. 10 avril. La société en nom collectif Graf et Renaud, en liqⁿ, atelier de composition typographique mécanique, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1909, page 119), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

10 avril. Par jugement en date du 28 mars 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison J. Gavillet, exploitation de la station électrique du Creux de St-Jean; installations complètes d'éclairage électrique, commerce de machines et appareils, transport de forces, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1906, page 203). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

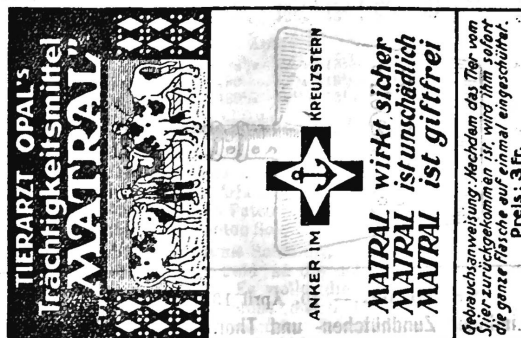
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29160. — 11. April 1911, 8 Uhr.

Emil Schalch, Fabrikation,

Oerlikon (Schweiz).

Trächtigkeitmittel für Kühe.



Nr. 29161. — 10 avril 1911, 4 h.

Manufacture de Tabacs & Cigares de Sion S. A. ci-devant

Ch. Vonder Muhll,

Sion (Suisse).

Tabacs et cigares (tabac à fumer et tabac à priser).



Nr. 29162. — 11 avril 1911, 8 h.

Fabrique des Faverges, Robert frères,

Villeret (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 29163. — 10. April 1911, 8 Uhr.

Ernst Jokl, Handel,

Zürich (Schweiz).

Schuhfette, Öle, Lederappreturen, Schuhcreme und chemische Produkte.

Juchtin

Nr. 29164. — 10. April 1911, 8 Uhr.

Ernst Jokl, Handel,

Zürich (Schweiz).

Metallputzmittel, Flecken- und Rostvertilgungsmittel und chemische Produkte.

Kovol

Nr. 29165. — 10. April 1911, 8 Uhr.

Elektrizitätswerk Lonza,
Gampel (Schweiz).

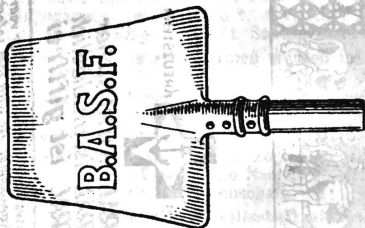
Künstlicher Schmirgel.

ABRASIT

Nr. 29166. — 10. April 1911, 8 Uhr.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farbstoffe einschliesslich Indigo und Indigopreparate; zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Bromsäure, Chromate und Chromoxydsalze; Beizen u. Chemikalien für die Färberei, für Aetz Zwecke u. für den Zeugdruck.



Nr. 29167. — 10. April 1911, 8 Uhr.

Lindener Zündhütchen- und Thonwaren-Fabrik,
Linden bei Hannover (Deutschland).

Zündhütchen; Patronenhülsen; Kugelhündhütchen und Schrotzündhütchen (Flebert Munition); Revolverpatronen; blinde und gefüllte Patronen; Geschosse; Wachspatronen; Luftgewehrpatronen; Sprengzündhütchen.



Nr. 29168. — 10. April 1911, 8 Uhr.

Frau Dr. Frida Karrer, Fabrikation,
Arbon (Schweiz).

Fleckenentfernungsmittel.

PURSOLIN

Nr. 29169. — 10. April 1911, 5 Uhr.

G. Polysius, Fabrikation,
Dessau (Deutschland).

Aus Vor- und Feinmahlkammer bestehende Verbund-Trommelmühle.

SOLO

Erste schweizerische Ausstellung von Erfindungen der Klein-Industrie in Zürich

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die unter dem angegebenen Titel von Dr. Klingler & Geier in Aarau, sowie Mithatte, angekündigte Veranstaltung rein privaten Charakters ist.

Hieraus folgt, dass Teilnehmer an fraglicher «Ausstellung», welche die von ihnen ausgestellten Erfindungen nachträglich patentieren lassen möchten, keinen Anspruch auf die Prioritätsfrist erheben können, welche Art. 37 des Bundesgesetzes betreffend die Erfindungspatente, vom 21. Juni 1907, den Urhebern der in einer nationalen oder internationalen Ausstellung in der Schweiz ausgestellten patentierbaren Erfindungen zusichert, und dass allfälligen Auszeichnungen, welche den Teilnehmern an der genannten «Ausstellung» verliehen werden sollten, amtlicherseits keine Bedeutung beigemessen werden könnte. (V 17)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'industrie au Japon

(Correspondance)

Les capitaux placés dans diverses entreprises industrielles durant l'année 1910 se seraient élevés, à teneur des données statistiques officielles, à 487 millions de Yen, dont 271 millions dans de nouvelles entreprises et

le restant dans des établissements déjà existants. Ces sommes se répartissent comme suit:

	Nouvelles entreprises	Anciennes entreprises	Total
	Yen	Yen	Yen
Banques	6,100,000	52,468,250	58,568,250
Filatures	1,500,000	12,500,000	14,000,000
Electricité	48,820,000	50,700,000	99,520,000
Mines	17,950,000	4,250,000	22,200,000
Chemins de fer	59,940,000	31,017,000	90,957,000
Manufactures	88,640,000	50,605,000	139,245,000
Marine marchande	625,000	7,800,000	8,425,000
Assurances	4,000,000	500,000	4,500,000
Commerce et autres	47,750,000	5,490,000	53,240,000

L'industrie hydro-électrique en particulier a fait de rapides progrès ces dernières années et même en 1910. Le ministère des communications publie à ce sujet les chiffres suivants:

	Nombre des entreprises	Nombre des chevaux	Nombre des stations
1908	82	244,119	137
1909	87	246,070	143
1905	94	260,815	154
1906	110	358,048	174
1907	133	386,351	198
1908	148	434,666	214
1909	162	442,175	236
1910	182	606,839	253

Certains organes influents de la presse japonaise annoncent que, grâce au nouveau tarif douanier, qui, sauf les modifications que pourront y apporter de nouvelles conventions diplomatiques, doit entrer en vigueur en juillet 1911, plusieurs industries étrangères dont le Japon fut tributaire jusqu'à présent, vont être introduites dans l'empire. Ils citent parmi les entreprises qu'il serait question d'établir dans ce pays, à l'abri de la législation protectionniste, votée par la diète, la construction de locomotives et celle de chaudières. Des industriels et capitalistes étrangers s'intéresseraient à la création de ces entreprises nouvelles.

D'autre part, on prête à M. Okura, homme d'affaires bien connu de Tokyo, et à d'autres l'intention de fonder, au capital de 2 millions de Yen, une société ayant pour objet la fabrication au Japon des tuyaux à gaz, à vapeur et à eau de 1 1/4 à 15 centimètres de diamètre.

L'un des grands inconvénients des entreprises industrielles au Japon est d'être créées sur une base financière trop large. Le bon sens fait souvent défaut et l'on trouve que créer une société avec un capital de 10 millions sonne mieux que de deux millions seulement. Un quart du capital nominal est versé d'habitude. Le public admet qu'après le premier versement, il n'y aura pendant plusieurs années plus de paiements à faire; il espère recueillir des dividendes et revendre avec profit les titres qu'il a achetés. Le plus petit nombre des actionnaires qui acquièrent des actions au Japon, serait en état de payer la valeur nominale totale. Lorsque des difficultés surgissent, ces actionnaires transfèrent leurs titres à des personnes sans fortune, et bien qu'ils soient solidaires pour le paiement des parts non libérées, à teneur de l'art. 153 du code de commerce, le fait est que le plaignant n'arrive pour ainsi dire jamais à ses fins. Si la faillite est déclarée, un nouvel obstacle se présente: Le débiteur arrivera presque toujours à se jouer des voies de la justice. Il va de soi que dans ces circonstances le capitaliste étranger est peu disposé à risquer son argent dans des entreprises japonaises.

Par suite de l'annexion, les lois japonaises sur les brevets d'invention, les marques de commerce, les dessins et modèles industriels ont été déclarées applicables à la Corée à partir du 2 mars 1911, avec dispositions transitoires jusqu'à cette date.

A part les Japonais et les Coréens, les ressortissants des Etats-Unis d'Amérique étaient les seuls qui, jusqu'ici, fussent sous la protection japonaise en cette matière. Les ressortissants des autres pays, qui n'avaient point renoncé au privilège de la juridiction consulaire, n'avaient aucun moyen pour se prémunir contre l'inscription abusive de leurs marques auprès de l'office des patentes à Séoul par des hommes d'affaires japonais. D'après les nouvelles prescriptions, ces détenteurs de mauvaises foi deviennent détenteurs légaux, ils pourront empêcher les détenteurs originaux, qui jusqu'ici avaient, grâce à l'exterritorialité, pu se prévaloir de leurs droits, d'en user à l'avenir.

Un nouveau projet de loi pour la protection ouvrière a été élaboré par le ministère du commerce et de l'agriculture et va être soumis aux chambres, après avoir été préalablement discuté par les chambres de commerce et autres intéressés. Il contient 23 articles et sera applicable aux entreprises industrielles, usant de force motrice, nuisibles pour la santé ou employant plus de 10 ouvriers. Les enfants de moins de 12 ans ne peuvent pas être employés. Les jeunes gens en dessous de 15 ans et les femmes ne pourront pas travailler plus de 12 heures, pas plus tard que 10 heures du soir et pas avant 4 heures du matin. Il devra leur être accordé au moins deux jours de repos par mois, une demi-heure de repos par 6 heures et une heure de repos par 10 heures de travail. Il sera interdit d'employer des ouvriers de moins de 16 ans dans des entreprises dangereuses tant au point de vue hygiénique que du travail. Tandis que dans le dernier projet de loi que le gouvernement avait fini par retirer en présence de l'opposition qui se manifestait, le travail de nuit était interdit pour des jeunes gens, en dessous de 16 ans et les femmes, le nouveau projet l'autorise sous certaines conditions. Comme cette année encore l'opposition sera sans doute très forte, le projet prévoit des mesures transitoires pour les dix premières années avec la possibilité de permissions spéciales dans de nombreux cas.

D'après les statistiques officielles les plus récentes, le nombre des entreprises industrielles appartenant au gouvernement est de 174 avec 120,238 ouvriers. Elles se subdivisent en entreprises pour la teinture et le tissage, la fabrication des machines, les produits chimiques, les produits alimentaires et divers. Les plus nombreuses sont des manufactures de tabac: 117 avec 23,458 ouvriers. Les ouvriers employés dans les usines pour les machines et dans les manufactures de tabac font ensemble le 95 % du total des ouvriers au service du gouvernement.

Les femmes employées font un peu moins du 21 % du total. Elles sont le plus nombreuses dans les manufactures de tabac, de fils de coton, de fils de soie, dans les imprimeries et les établissements pour les équipements militaires. Le pour cent des enfants occupés dans les manufactures de tabac, les imprimeries, etc., serait de 0,49 du total pour ceux âgés de 10 et 11 ans, de 1,51 pour ceux de 12 et 13 ans et de 2,52 pour ceux de 14 et 15 ans.

Les entreprises privées avec plus de 10 ouvriers se chiffraient par 15,426 avec 694,171 personnes. Celles usant de force motrice seraient au nombre de 6723 avec 508,177 contre 8703 avec 185,425 ouvriers. Les établissements pour la teinture et le tissage avec force motrice emploient 356,000 ouvriers, soit 59 % du total des établissements avec force motrice et 70 % des personnes employées dans ces branches de l'industrie. Si l'on additionne les entreprises de ces deux branches avec et sans force

motrice, on voit qu'elles font le 54% de toutes les entreprises et emploient 64% du total des ouvriers.

Ces données officielles sont nécessairement à prendre cum grano salis; elles ne parlent pas de l'exploitation des ouvriers et en particulier des ouvrières, par les employeurs, exploitation à laquelle on espère pouvoir remédier par l'introduction de la loi susmentionnée.

Statistique internationale du commerce. La classification des marchandises diffère tellement d'un Etat à l'autre qu'une comparaison des résultats de la statistique de l'importation et de l'exportation des marchandises publiées par les différents Etats est très difficile, sinon impossible. A plusieurs reprises déjà, des congrès de statisticiens et d'autres avaient exprimé le vœu de voir se réaliser une entente internationale, ayant pour but l'élaboration d'une liste commune des marchandises les plus importantes, laquelle servirait de base à la publication par chaque Etat de données statistiques permettant la comparaison. Le gouvernement belge a convoqué à Bruxelles, pour discuter ce postulat, au mois de septembre 1910, une conférence internationale à laquelle se sont fait représenter, outre la Suisse, presque tous les Etats européens et bon nombre de pays d'outre-mer. Les délibérations de la conférence avaient pour base un projet belge, contenant 203 rubriques, et un contre-projet suisse qui en renfermait 108. La conférence a adopté une liste contenant 185 rubriques, que le gouvernement belge s'est chargé de communiquer aux Etats intéressés. Il prendra également l'initiative des négociations qui seront encore nécessaires pour amener à bon port l'idée de publications périodiques internationales. Au programme d'une future conférence figurent entre autres: La création d'un bureau international de statistique, la réglementation de l'activité de ce bureau et le choix de son siège.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 10. April.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die letzten beiden Märzwochen betragen laut Kabelavis 1100 tons, einschliesslich 225 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser in der gleichen Zeit beliefen sich auf 21,700 tons, denen 21,660 tons Ablieferungen gegenüberstehen, so dass der sichtbare Vorrat um 490 tons abgenommen hat; er beträgt nunmehr 82,267 tons. Am 15. März betrugen die Vorräte 82,757 tons. Die Vorräte in Hamburg und Rotterdam sind mit 17,300 tons angenommen, und weisen somit eine Abnahme von 700 tons auf. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	31. März 1911	15. März 1911	31. März 1910
Total-Vorräte in England und Frankreich	70,742	72,757	105,257
do. schwimmend von Chile und Australien	11,525	10,000	6,175
Total sichtbarer Vorrat	82,267	82,757	111,432
Vorräte in Hamburg und Rotterdam	17,300	18,000	

Die Amerikanische Produzenten-Vereinigung hat inzwischen die Statistik per März bekannt gegeben. Wir geben nachstehend vergleichende Details, die für sich selbst sprechen:

	Amerikan. Produktion	Amerikan. Konsum	Exporte	Stock in Amerika	Zunahmen oder Abnahmen	Europäische sichtbare Vorräte	Total sichtbare Vorräte in Europa und Amerika	Zu- oder Abnahme der sichtb. Vorräte
	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons	engl. tons
1910 Januar	52,030	34,893	36,469	43,957	-19,331	110,808	154,765	-17,545
Februar	50,318	29,740	16,668	47,852	+3,895	113,155	161,307	+6,542
März	58,600	28,055	18,119	56,279	+7,427	111,432	166,711	+5,404
April	52,445	30,351	13,988	63,386	+8,107	110,207	178,593	+6,882
Mai	56,018	26,476	20,310	71,618	+8,232	106,815	178,433	+4,840
Juni	56,794	23,823	29,418	75,172	+3,554	108,957	179,129	+696
Juli	52,844	25,315	26,521	76,179	+1,007	99,239	175,418	-3,711
August	57,033	30,287	27,603	75,398	-786	97,506	172,899	-2,519
September	53,357	28,795	33,590	66,425	-8,968	93,961	160,386	-12,513
Oktober	56,460	30,274	30,440	62,170	-4,255	88,422	150,592	-9,794
November	53,282	27,144	30,400	58,210	-3,960	86,250	144,460	-6,132
Dezember	56,062	19,461	39,332	54,478	-3,732	83,797	138,275	-6,185
1911 Januar	51,650	18,785	25,754	63,590	+9,112	82,193	146,783	+8,508
Februar	49,030	22,552	20,138	69,924	+6,334	82,387	152,311	+5,528
März	58,273	29,500	26,375	72,325	+2,401	82,267	154,592	+2,281

Der Londoner Markt zeigte sehr wenig Animo. Die Spekulation hat sich von dem Artikel augenblicklich fast ganz zurückgezogen, und die Umsätze, die täglich stattfinden, sind verhältnismässig gering. Standard-Kupfer schloss £ 54.3.9 Kasse, £ 54.16.3 dreimonatlich. Die Konsumfrage war auch in dieser Woche wieder durchaus befriedigend. Einige amerikanische Produzenten haben ihre Preise etwas reduziert und zu den niedrigeren Forderungen ganz flotten Absatz gefunden. Die grössten Produzenten in Amerika sind aber nach wie vor nicht am Markt.

Es notieren: Tough £ 57.10 bis £ 58 = 2 1/2%; Best Selected £ 57.10 bis £ 58 = 2 1/2%; Elektrolyt £ 56.10 bis £ 56.15 netto; Indische Bleche £ 68.

Zinn. Im Gegensatz zu Kupfer ist Zinn augenblicklich der Artikel, der sich vollkommen in den Händen der Spekulation befindet; dies kommt auch in der Preisbewegung zum Ausdruck. Da die verfügbaren Vorräte sich vollkommen in der Hand einer Gruppe befinden, sind die Preise für promptes Zinn sprunghaft in die Höhe gegangen. Der Markt schloss £ 194.5 Kasse, £ 191.10 Juni Lieferung, £ 189.5 dreimonatlich.

Blei ist in London noch etwas zurückgegangen. Zu dem niedrigen Preise zeigte sich recht lebhaftes Interesse. Beachtenswert ist, dass die Spekulation, die jetzt wieder stark realisiert hat, ihre Position fast ganz liquidierte. Fremdes Blei notiert £ 12.18.9, englisches £ 13 bis £ 13.1.3.

Zink. Die Verkäufer, die besonders in England seit Monaten zurückgehalten hatten, sind jetzt aus ihrer Reserve herausgetreten und der Markt zeigt ein vollständig verändertes Bild. Die Umsätze waren in den letzten Tagen sehr bedeutend, so dass das Syndikat sich gezwungen sah, seine Preise zu erhöhen. Einzelne Marken sind auf Monate hinaus ausverkauft. London notiert £ 23.10 bis £ 23.12.6 für gewöhnliche und £ 23.15 bis £ 24 für Spezialmarken.

Aluminium. £ 66 bis £ 68. **Antimon.** £ 33 bis £ 35. **Silber.** 24 1/2 d prompt und 2 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 2. bis 8. April 1911

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber					
£	£	£	£	£	£	£	£					
Kasse	3 mon.	netto	2 1/2 %	Kasse	3 monatl.	engl.	Ord.	Spez.	Warrant	sh.	in d.	per Unze
3. April:												
I. 54 1/2	55 1/2		190	188 1/2	13	13 1/2	23 1/2	23 1/2				
II. 54 1/2	55 1/2	57	58 1/2	190	188	12 1/2	13 1/2	23 1/2	23 1/2	47 3/4	24 1/2	
III. 54 1/2	55 1/2		189 1/2	187 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	23 1/2				
4. April:												
I. 54 1/2	54 1/2		191	189	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
II. 54 1/2	55	57	58 1/2	192 1/2	190	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24	47 0 1/2	24 1/2	
III. 54 1/2	55 1/2		192 1/2	189 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
5. April:												
I. 54 1/2	55 1/2		193	190 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
II. 54 1/2	55 1/2	56 1/2	58 1/2	192 1/2	189	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24	46 7/8	24 1/2	
III. 54 1/2	54 1/2		191	187 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
6. April:												
I. 54 1/2	54 1/2		188	185 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
II. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	58 1/2	187 1/2	185	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24	47	24 1/2	
III. 54 1/2	54 1/2		189 1/2	186	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
7. April:												
I. 54 1/2	54 1/2		191 1/2	188 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
II. 54 1/2	54 1/2	56 1/2	58 1/2	194 1/2	190	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24	46 7/8	24 1/2	
III. 54 1/2	54 1/2		194	189 1/2	12 1/2	13 1/2	23 1/2	24				
I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.												

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Interkantonaler Handel mit gebrannten Wassern. Mit Beschluss vom 12. September 1910 hat der Bundesrat das Begehren der Firma N. Bloch & Cie., Dampfbrennerei und Likörfabrik in Bern, es möchte ihr, gestützt auf die im Kanton Bern bezahlte Patentgebühr, die steuerfreie Versendung gebrannter Wasser nach dem Kanton Solothurn gestattet werden, geschützt.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat mit Eingabe vom 8. November 1910 gegen diesen Entscheid an die eidgenössischen Räte rekuriert und das Begehren gestellt: «Es wolle die hohe Bundesversammlung in Anhebung des Rekursentscheides des b. Bundesrates vom 12. September 1910 dem bisherigen kantonalen Rechtszustand, sowie den Bestimmungen des solothurnischen Wirtschaftsgesetzes betreffend den Kleinhandel mit Spirituosen ihren hohen Schutzwort gewähren.» In seinem Berichte an die Bundesversammlung vom 3. April d. J. resümiert der Bundesrat die Gesichtspunkte, die für seine Entschelde in früheren Rekursen dieser Art massgebend waren.

Im Fall Muraon & Cie. und in den spätern Rekursentscheiden ist der Bundesrat, im Gegensatz zum Bericht seines Departementes des Innern vom Jahre 1890, ausgegangen von der auch von der Bundesversammlung geteilten Auffassung, dass durch die lit. b und c des Art. 31 und durch den Art. 32 bis der Bundesverfassung das Prinzip der Handels- und Gewerbefreiheit hinsichtlich des Handels mit gebrannten Wassern nicht beseitigt, sondern lediglich in dem in der Verfassung selber expressis verbis angegebenen Umfang beschränkt worden ist. Der Bundesrat hat dann diese Verfassungsbestimmungen näher geprüft, wobei sich ergab, dass Art. 31, lit. c (Bedürfnisklausel) auf den Distanzhandel nicht anwendbar ist, dass lit. b lediglich auf Art. 32 bis verweist und dass auch letzterer Verfassungsbestimmung, die inzwischen durch die eidgenössische Alkoholverordnung ausgeführt worden ist, keine selbständige Bedeutung zukommt. Es konnte sich somit lediglich noch um die Auslegung des Art. 17 des Bundesgesetzes über gebrannte Wasser vom 29. Juni 1900 handeln. Dieser Artikel statuiert nun aber ausschliesslich die den Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit nicht beeinträchtigende Pflicht der Kantone, den Kleinverkauf gebrannter Wasser zu besteuern. Bei der Entscheidung der im Gesetz nicht ausdrücklich gelösten Frage, welcher Kanton diese Besteuerung vorzunehmen habe, schien es dem Bundesrat am richtigen, von der für die Besteuerung des Gewerbebetriebes im allgemeinen zu Recht bestehenden Grundsätzen auszugehen. Und in dieser Richtung war für ihn begleitend, dass nach konstanter Praxis des Bundesgerichts der Gewerbebetreibende, der in keinem andern Kanton eine Zweigniederlassung besitzt, für das aus seinem Gewerbe resultierende Einkommen nur an seinem Geschäftsdomizil besteuert werden darf und zwar für den ganzen Umsatz.

Nach dem Berichte des Bundesrates würde es zu grossen Schwierigkeiten führen, wollte man in jedem einzelnen Fall untersuchen, in welchem Kanton der Kaufvertrag zustande gekommen ist und dann diesen Kanton für besteuernsberechtigt erklären. Und praktisch würde am Resultate wenig oder nichts geändert. Denn in allen den Fällen, in denen der Käufer schriftlich bei einem ausserkantonalen Händler eine Bestellung macht, wird der Vertrag als am Geschäftsdomizil des Lieferanten zustande gekommen zu betrachten sein (vgl. Art. 1 und 8 des Schweizerischen Obligationenrechtes). Auch wird es, falls diese Lösung beliebt werden sollte, den Spirituosenhändlern ein Leichtes sein, ihren Geschäftsbetrieb so einzurichten, dass der Vertrag sozusagen in allen Fällen als an ihrem Geschäftsdomizil abgeschlossen erscheint. Die Eindämmung des Alkoholkonsums wäre gewiss zu begrüssen. Dagegen scheint dem Bundesrat der von der rekurrierenden Kantonsregierung befolgte Weg nicht gesetzmässig und auch, abgesehen vom gegenwärtigen Gesetz, nicht richtig zu sein. Er ist übrigens gerne bereit, Vorschläge über eine wirksame Besteuerung des Kleinhandels mit gebrannten Wassern entgegenzunehmen und zu prüfen.

Amerikanische Schuh- und Lederindustrie. Wie uns mitgeteilt wird, wird in Boston (Massachusetts) vom 12.—19. Juli d. J. unter den Auspizien der vereinigten Handelsorganisationen der Neu-England Staaten eine sogenannte Schuh- und Lederwoche veranstaltet. Neben der damit verbundenen Schuh- und Lederausstellung, der fünften dieser Art, an welcher ausser Schuhwaren, die neuesten Verbesserungen der in der Leder- und Schuhindustrie verwendeten Maschinen und Werkzeuge zur Schau gelangen, sollen noch Versammlungen, Ausflüge, Besichtigungen von Schuhfabriken, Gerbereien usw. stattfinden. Nähere Auskunft wird Interessenten von der New England Shoe and Leather Association, Essex Street 166, Boston, erteilt.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjährliche Kurse. Privaturkunde. Prosp. gratis. Ausges. Referenz. Semesterbeginn Mitte April und Oktober.

Baugesellschaft Marzili A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 25. April 1911, nachmittags 4 Uhr
 im Bureau Notar Tenger in Bern, Schwanengasse 7

Traktanden:

1. Bericht, Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1910 und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.

Die auf Traktandum 1 bezüglichen Akten liegen im Bureau Notar Tenger, Schwanengasse Nr. 7, zur Einsicht auf. Dasselbst haben sich die Aktionäre auch über ihren Aktienbesitz auszuweisen. (1088!)

Bern, 12. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Rundgemälde A.-G.

Zur dritten ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft
 laden wir unsere Aktionäre ein auf

Samstag, 29. April et., nachmittags 4 Uhr
 in das Geschäftslokal, Otlikstrasse 24, in Zürich

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1910.
2. Bericht des Revisors.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen zum Verwaltungsrat und zur Revisionskommission.

Aktionäre, welche der Versammlung anwohnen wollen, haben bis spätestens 26. et. ihre Aktien bei der Kasse der Gesellschaft zu hinterlegen. (1092!)

Allgemeine Rundgemälde A.-G.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

S. H. Noerdlinger.

Schweizerische Milchgesellschaft in Hochdorf

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 24. April 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel Hirschen in Hochdorf

eingeladen. (2066 Lz) (1094!)

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Oktober 1910.
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statuten-Revision.
5. Wahlen.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der HH. Revisoren sind von heute an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis zum 22. April Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden.

Hochdorf, den 11. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Trambahn Basel-Reinach-Aesch

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr
im Gasthaus zum Schlüssel in Reinach

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1910; Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (2600 Q) 1096.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.

Wer an der Aktionärsversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens 1/4 Stunde vor Beginn der Versammlung durch Vorlage der Aktien oder einer entsprechenden Legitimation über seine Berechtigung auszuweisen.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 22. April 1911 an bei Schweizerischen Volksbank (in Basel zur Einsicht der Aktionäre) aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1910 kann vom 22. April 1911 an von den Herren Aktionären bei der Schweiz. Volksbank in Basel, sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfäfers bezogen werden.

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Gips-Union A. G., Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Gips-Union A. G. werden hiermit zur achten ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf:

Samstag, den 29. April 1911, vormittags 11 Uhr
 in's Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Gesellschafts-Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen. (1828 Z) (1083!)

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 21. April an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau in Zürich (Falkenstrasse 22) aufgelegt.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis mit 26. April gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernverzeichnisses auf unserm Bureau in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 10. April 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Rud. von Schulthess.

Rheinhafen - Aktiengesellschaft Basel

Einladung

zur fünften ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1911, nachmittags 4 Uhr
im Grand Hôtel de l'Univers, in Basel

Traktanden:

1. Konstatierung der vollen Einzahlung des Aktienkapitals.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1910.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses. (1099!)

Die Herren Aktionäre sind gebeten, bis spätestens am 27. April 1911 der Direktion die Nummern ihrer Aktientitel behufs Zusendung der Stimmkarte bekannt zu geben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen 8 Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf.

Basel, den 12. April 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Eugen Maggi.

Gotthardwerke

Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie in Bodio (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Samstag, den 29. April a. c., vormittags 10 Uhr

im Verwaltungsgebäude der A. G. „Motor“ in Baden (Aargau)
 stattfindenden

III. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der II. ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1910. (1100)
2. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1910, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 21. d. M. an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bodio auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. April d. J., abends 6 Uhr, zu beziehen von:

Der Gesellschaft in Bodio (Schweiz).

Der Süddeutschen Diskontogesellschaft A. G., in Mannheim.

Dem „Motor“, A. G. für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz).

Bodio, den 12. April 1911.

A l'ouer

soit en bloc, soit en détail, les locaux et chantiers des anciennes

Usines de Clendy, à Yverdon

d'une superficie de 27,400 mètres carrés, en un seul mas. Situation unique et grandes facilités. Voie de raccordement avec les C. F. F. Vastes constructions avec bureaux et logement de concierge, d'une superficie de 2500 mètres carrés bien appropriés, pour ateliers, entrepôts, magasins, etc. On vendrait au-ssi. Prière de s'adresser au propriétaire, M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel. (2547 N) (477)

Inkassi

in der ganzen Schweiz-besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22. 24

Schöne Makulatur

bei Haasenstien & Vogler

„Maestrani“

Swiss American Chocolate Cy. Ltd. in St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf **Donnerstag, den 27. April 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, zur**

VI. ordentlichen Generalversammlung

in den Räumlichkeiten der Gesellschaft in St. Gallen bei St. Gallen eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1910, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Reduktion des Stammkapitals von Fr. 500,000 auf Fr. 20,000.
4. Statutenrevision.
5. Wahlen.

(Z G 1192) 1098, Rechnung und Revisorenbericht sind vom 20. April a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft und bei unten verzeichneten Bank-Instituten aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Answeis über den Aktienbesitz von **Donnerstag, den 20. April bis Dienstag, den 25. April** an unserer Kasse in St. Gallen oder bei der tit. Toggenburger Bank in St. Gallen, sowie bei den Herren Kugler & Co. in Zürich und Schlappfer, Blankart & Co. in Zürich bezogen werden.

St. Gallen, den 12. April 1911. Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahngesellschaft Biel-Magglingen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. April 1911, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bellevue in Magglingen

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung pro 1910 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (684 U) 1110;
3. Eventuelle Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1911.
5. Varia.

Der gedruckte Bericht kann von **Samstag, den 22. April** an bei der Eidgen. Bank in Zürich und Bern, bei der Basler Handelsbank in Basel und bei der Kantonalbank-Alfalte in Biel bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis des Aktienbesitzes die Ausweis-karten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Schuldenruf

über den unlängst verstorbenen **Johann Bill, Käser**, von Münchenbuchsee, Kanton Bern, wohnhaft gewesen in Büren, Kanton Luzern, auf Verlangen der Erben nach unbedingt angestretener Erbschaft; Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei **Triengen** bis und mit dem 6. Mai 1911. (1090.)

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitiger Eingabe unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Triengen, den 12. April 1911.

Pr. Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
C. Fischer.

Aufsehen

macht **Hinz** mit seiner **Mechan. Buchhaltung.**

Kein Uebertragen Kein Punktieren,

Tüchtig à jour Enorme Zeitersparnis

::: Broschüre Nr. 31 zu Fr. 5.— gibt Aufklärung. :::

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Gratisprospekt zu Diensten. (7.)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Weiskönig, Winterthur u. Zürich, mit Comptoir in Zürich III.

Agenturen: Albstetten, Dachselden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2899Y) 960,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Schubfabrik Brittnau A. G. in Brittnau

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. April 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Restaurant Ruffi, in Brittnau

Traktanden:

1. Genehmigung des Berichtes und der Jahresrechnung pro 1910 nach vorheriger Berichterstattung durch die Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.
3. Umfrage und Verschiedenes.

Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien bis **28. April**, abends 5 Uhr, im Bureau der Direktion bezogen werden. Nachher können keine Karten mehr verabfolgt werden.

Bericht und Rechnung sind 8 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Brittnau, den 12. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. April 1911, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

Traktanden:

1. Jahresrechnung pro 1910. (1839 Z) (1093.)
2. Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Verfügung über den Gewinnsaldo.
4. Décharge-Erteilung.
5. Wahlen.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht liegen vom **24. April** ab im Bureau der Gesellschaft, Limmatstrasse 87, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten können bis zum **27. April**, abends, ebendaselbst bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Paul F. Wild.

Güterverkehr mit Holland

Anlässlich der Arbeitseinstellung in den Hafenbetrieben von Mannheim und Ludwigshafen empfehlen wir direkten Bahntransport. (2436 Q) (1032.)

Frachtübernahmen erteilen

Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederl. Staatseisenbahnen und der Holl. Eisenbahn-Gesellschaft.

KOHLENSTIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(200 Z) (57)

Electrocarbon A.-G.

Niederglatt Kanton Zürich

Société Suisse d'Ameublements, Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **vendredi, 28 avril 1911**, à 3 heures de l'après-midi, à la salle de la Bourse, bâtiment du Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne. (32112 L) (1095.)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes du dernier exercice et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, à partir du **19 avril**, à la Banque Ch. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Assoziationen

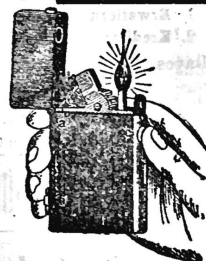
vermittelt streng-serios, gewissenhaft und diskret
Sensal: ASCHMIDLIN
auf d. Mauer 19, ZÜRICH

Gebrauchte, gut erhaltene

Viktoria-Kopiermaschine

billig abzugeben

Anfragen unter Zeichen D 17842 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. 1061



E. A. Maeder in St. Gallen, Marktgasse 16, z. goldenen Rad.

Das neueste Modell 1911

Ganz flach u. extrastark Fr. 3.50
Eile Druck u. Feuer. Prosp. gratis
1166 Wiederverkäufer gesucht 74

Wegen Geschäftsaufgabe

Warenlager en Bloc

zu verkaufen unter Ankaufspreis.

Zu besichtigen bis **22. April 1911**

(H. 353 T) bei 1091,

J. Scheuner, Bazar u. Papeterie

Kemelfingen-Stalden (Bern).

Putzfläden

Jedes Quantum **weiss und bunt** in allen Preislagen
Gebr. van Baerle, Münchenstein b. Basel (396*)

Personen- u. Waren-

Aufzüge

(Lifts)

für
Geschäftshäuser
und Hotels.

Schindler & Cie.
Luzern.

Archive, Stahlkammern,
Kassenschränke
nach pat. aml. geschützt. Dreiwand-
system, das Vollkommenste was exi-
stiert, bieten grösste Sicherheit gegen
jeden Angriff. (397*)



Union-Kassenfabrik B. Schneider
Zürich-Albisrieden
Lager u. Bureau: Zürich, Gessnerallee 36

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Dr. K. A. Brodbeck, Advok.
 Aeschenvorstadt 2 a. Advok. u.
 Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-
 Land. Tel. 3479.
Bern: A. Baser & Co., Auskünfte, Ink.
 Etel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
 — Suri & Wyss, Not. Ink., Inform.
Chaux-de-Fonds: Ch.-L. Gailandre,
 not. Rens., recouvrement, gér., etc.
 — Paul Rohrer, ag. de droit, recouv.,
 contentieux renseignements commerc.
Château: Ambrosoli & Villa, fiduciaire
 Chur: K. Hitz, Ink., Informations-
 Immobilien- und Hypothekar-Ver-
 mittlungen, Versicherungsbureau,
Fribourg: Ernest Girard, avocat.
Lausanne: Glas-Chollet, rens., recouv.
 — G. Muller, agent d'affair. pat. et
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: (Tessin). Etude Aldo Vela-
 dini, avocat, notaire. Contentieux.
 Comparutions devant tous tribu-
 naux et instances. Recouvrements
 amiables et juridiques.

Luzern: J. Wecher-Grütter, Inkasso.
 — Konrad Frank, Inkasso. Inform.
 — Dr. Zeller, Adv. Kriminalrichter.
Murten: Dr. Friele Adv. & Notar.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
 — Dr. G. Haedmann, av. rens. rec.
 — Jean Roulet, avocat, Place Parry.
Rorschach: Joh. Huber, Advok. i. lit.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso.
 Recht-bureau, Konkursachen.
St. Gallen: Dr. Gruebler, Rechtsan-
 walt des k. u. k. österr.-ungar. Konsulats.
Uster: Stürmer, Not. Ausk. Ink.
Zürich: Levaillant, Patentanwalt-
 und Commercial-Bureaux A.-G.



**Hand-
tücher**
 aller Art mit
 waschecht
 eingewobenem
 :::: Namen ::::
 des betreffenden
 Etablissements

erstellen billiger als Spezialität:
Müller & Co. Leinenweberei

— Langenthal, Bern —
Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret
 vernachlässigte Buchführungen, In-
 ventur und Bilanzen, Bücherreper-
 turen, Einführung der analyt. Buch-
 führung nach praktischem System
 mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
 Komme auch nach auswärt.
 H. Frisch, Leonardschale 10 betw
 Central, Zürich 1. (30.)

Neues Stahlabd St. Moritz, Aktiengesellschaft

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der Donnerstag,
 den 27. April 1911, vormittags 11 Uhr, im Zunfthause
 „zur Waag“, Münsterhof, Zürich I, stattfindenden

XXI. ordentlichen Generalversammlung
 eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht für 1910.
2. Jahresbericht für 1910 und Bericht der Rechnungs-
 revisoren. Décharge-Erteilung an die Organe der
 Verwaltung und Beschlussfassung über die Ver-
 wendung des Betriebsergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren
 und ihrer Suppleanten. (Za. 9360) 1069;
4. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungs-
 revisoren liegen vom 18. April 1911 an auf dem Bureau der
 Engadinerbank in St. Moritz und auf dem Bureau des
 Präsidenten des Verwaltungsrates, Rämistrasse 2, Zürich I,
 zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die
 Generalversammlung können bei den gleichen Stellen gegen
 schriftliche Angabe der Aktiennummern bezogen werden.

Ebendasselbst, sowie bei den Zahlstellen der Gesellschaft
 ist der gedruckte Jahresbericht erhältlich.

St. Moritz und Zürich, den 12. April 1911. 3622

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft Sanatorium Schatzalp

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung
 auf Dienstag, den 25. April 1911, 4.30 Uhr nachmittags
 im Hotel Victoria in Zürich

Traktanden:

1. Erweiterungsbauten.
2. Kreditgewährung dafür. (1410 Ch) (1087.)

Davos, 10. April 1911.

Namens des Verwaltungsrates der

A.-G. Sanatorium Schatzalp,

Der Präsident: Dr. Paul Lorenz.

Elektr. Strassenbahn Altdorf - Berneck

Einlösung der Stammaktien

Gemäss Beschluss der a. o. Generalversammlung vom
 30. Januar a. c. werden die Stammaktien unserer Gesellschaft
 freihändig mit Fr. 530 pro Stück inklusive Coupons Nr. 4 u. 5
 zurückgekauft. (1532 G) (1010.)

Nachdem die neuen Statuten durch den Bundesrat ge-
 nehmigt worden sind, kann der erwähnte Beschluss der
 a. o. Generalversammlung durchgeführt werden.

Demgemäss teilen wir den Herren Aktionären mit, dass
 die Einlösung der Stammaktien ab heute erfolgt:

In Altdorf: bei der Kassa der Gesellschaft;

Sparkassa;

Rheintal. Kreditanstalt;

Sparkassa;

Berneck: Sparkassa;

St. Gallen: Toggengraben Bank.

Altdorf, den 4. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Einem (1037 Z) 593

Siegeszug

der beispiellose Erfolg mit unserer

VICTORIA

Copiermaschine

1000 Briefe oder Fakturen in 1 Stunde kopiert!
 In der Schweiz allein gegen 700 Stück im Gebrauch!

Zahlreiche Referenzen von allen ersten schweiz. Firmen!

Generalvertreter: Jean Steiner & Co., Basel

Spezialgeschäft für praktische Bureaumachines aller Art

Internationale Transporte
 (585 G) **Gebrüder Weiss, Bregenz** (6.)
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
 Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
 — Fachgemässe Verzollungen —
 Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Einladung

zur

Generalversammlung unserer Gesellschaft

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der Montag, den
 24. April 1911, vormittags 10¹⁵ Uhr, im Gesellschaftszimmer
 des Casino in Bern stattfindenden einundzwanzigsten ordent-
 lichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates
 und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Décharge-
 Erteilung an den Verwaltungsrat, sowie Beschluss-
 fassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates
 und der Revisoren pro 1910 (§ 23 der Statuten).
5. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1911.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung
 teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen,
 haben ihre Aktien spätestens **bis und mit Donnerstag, den
 20. April 1911**, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau
 versehen, in Bern bei der Kantonalbank von Bern, bei der
 Spar- und Leihkasse und den Herren Marcuard & Co., in
 Basel bei den Herren Dreyfuss, Söhne & Cie., in Zürich bei
 der Eidgen. Bank A.-G. bis nach beendigter Generalversam-
 lung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte ver-
 abfolgt wird. (2920 Y) 981.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust,
 samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom **15. April 1911**
 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre
 aufgelegt.

Bern, den 31. März 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.